

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

7.5.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 7. Mai 1888.

II. Quartal. **56.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die berühmte Frau.

Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Regie: Director Hande.

Personen:

Baron Römer-Saarstein	Herr Lange.
Agnes, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Herma, } deren Töchter	{ Fräulein Engelhardt.
Wally, }	{ Fräulein Bellau.
Paula Hartwig	Frau Grösser.
Ottilie Friedland, ihre Nichte	Fräulein Hönig.
Graf Bela Palmay	Herr Brasch.
Ulrich von Traunstein	Herr Kraußneck.
Professor Georg Ziegler	Herr Bassermann.
Fräulein Seemann } im Hause des Baron Römer	{ Fräulein Wabel.
Anton }	{ Herr Humkler.
Betty, Stubenmädchen bei Ottilie	Fräulein Schwarz.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Boch.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 8. Mai, II. Quartal, **58.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Aeis und Galatea.** Schäferspiel in einem Akt von G. F. Händel.
Der häusliche Krieg. Komische Oper in einem Akt von Castelli. Musik von Franz Schubert.